

Telefon: 089/233 - 21241
Telefax: 089/233 - 22240

Stadtkämmerei
Geschäftsleitung

Abschluss der Umorganisation in der Stadtkämmerei aufgrund des Gutachtens des BKPV zur Kassenorganisation

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00251

1 Anlage

Bekanntgabe im Finanzausschuss vom 16.06.2020
Öffentliche Sitzung

Inhaltsverzeichnis		Seite
I.	Vortrag des Referenten	2
1.	Hintergrund der Umorganisation – Umsetzung der Empfehlungen des BKPV – Gutachtens zur Kassenorganisation	2
2.	Neue Organisationsstruktur der Stadtkämmerei ab 01.01.2020	2
3.	Vorgehen bei der Umsetzung der erforderlichen organisatorischen Maßnahmen	3
II.	Bekannt gegeben	4

I. Vortrag des Referenten

1. Hintergrund der Umorganisation - Umsetzung der Empfehlungen des BKPV-Gutachtens zur Kassenorganisation

Der Bayerische Kommunale Prüfungsverband (BKPV) hat im Jahr 2018 eine Untersuchung der Organisationsstruktur der Stadtkämmerei durchgeführt sowie eine rechtliche Bewertung der bisherigen Kassenorganisation vorgenommen. Die Ergebnisse der Untersuchung hat der BKPV in einem Gutachten mit entsprechenden Empfehlungen zur rechtskonformen Organisation der Kasse zusammenfassend dargestellt. In der Bekanntgabe vom 25.06.2019 „Kassenorganisation der LHM – Ergebnisse und Auswirkungen des BKPV-Gutachtens“ (Sitzungsvorlage Nr. 14-20/V14958) wurde bereits über die wesentlichen Ergebnisse des Gutachtens und die sich daraus ergebenden Maßnahmen für die Stadtkämmerei informiert.

In der o.g. Bekanntgabe wurde auch bereits die Anpassung der organisatorischen Strukturen der Stadtkämmerei (Aufbau-/Ablauforganisation) angekündigt, welche sich aus der Umsetzung der Empfehlungen des BKPV-Gutachtens ergeben. Mit dieser Bekanntgabe informiert die Stadtkämmerei den Stadtrat über den Abschluss der organisatorischen Maßnahmen und die neue Organisationsstruktur, welche zum 01.01.2020 in Kraft getreten ist.

2. Neue Organisationsstruktur der Stadtkämmerei ab 01.01.2020

Um die Empfehlungen des BKPV-Gutachtens umzusetzen, mussten die organisatorischen Strukturen der Stadtkämmerei so angepasst werden, dass die kassenimmanenten Aufgaben in einer selbstständigen Organisationseinheit – der Stadtkasse (SKA 3) – gebündelt werden konnten. Dies hatte zur Folge, dass kassenfremde Aufgaben, die bisher in der Kassenabteilung angesiedelt waren - wie bspw. das Versicherungswesen - in die SKA 1 (Vermögens- und Beteiligungsmanagement) verlagert wurden.

Der Grundsatz der Trennung von Anordnung und Vollzug fordert zudem, dass der Anordnungsbereich, in welchem die Zahlungsverpflichtungen und -ansprüche begründet werden (z.B. durch einen Steuerbescheid), vom Kassenbereiche organisatorisch zu trennen ist.

Dies erforderte wiederum die organisatorische Trennung des bisherigen Kassen- und Steueramts in zwei selbstständige Organisationseinheiten (SKA 3 Stadtkasse und SKA 4 Steuern).

Dementsprechend besteht die Stadtkämmerei seit dem 01.01.2020 aus den folgenden Fachbereichen:

- SKA BdR: Büro der Referatsleitung
- SKA PMO: Stab der Referatsleitung / Programm digital/4finance
- SKA GL: Geschäftsleitung
- SKA 1: Vermögens- und Beteiligungsmanagement
- SKA 2: Haushalt, zentrales Rechnungswesen
- SKA 3: Stadtkasse
- SKA 4: Steuern

Die neue Organisationsstruktur ist in Anlage 1 (Organigramm) dargestellt.

3. Vorgehen bei der Umsetzung der erforderlichen organisatorischen Maßnahmen

Die Umsetzung der organisatorischen Maßnahmen erfolgte innerhalb einer Projektstruktur unter Federführung der Geschäftsleitung. Die Maßnahmen wurden in enger Abstimmung mit der Referatsleitung, den betroffenen Führungskräften, der Personalvertretung sowie den Beschäftigten umgesetzt.

Zunächst erfolgte die rechnerische Aufteilung der betroffenen Stellen auf die SKA 1 (Vermögens- und Beteiligungsmanagement), SKA 3 (Stadtkasse) und SKA 4 (Steuern) unter Zuhilfenahme der Arbeitsstatistik im früheren Kassen- und Steueramt. Die SKA 2 (Haushalt, zentrales Rechnungswesen) ist von der Umorganisation nicht betroffen und bleibt – bis auf die Umbenennung - unverändert bestehen.

Im nächsten Schritt erfolgte die Transition der rund 400 betroffenen Stellen sowie die Anpassung der Arbeitsplatzbeschreibungen von rund 250 Stellen. Die Transition der betroffenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in die neuen Organisationseinheiten erfolgte schließlich unter größtmöglicher Beteiligung der betroffenen Beschäftigten.

Um die Beschäftigten möglichst transparent und zeitnah über die aktuellen Geschehnisse im Umorganisationsprojekt zu informieren, wurde ein Arbeitsraum im städtischen Intranet (Wilma) gegründet, der auch als Austauschplattform zur Verfügung stand. Im Kommunikationskonzept war zudem ein Infomarkt für die Belegschaft vorgesehen, welcher im Juni 2019 durchgeführt wurde und die Möglichkeit bot, sich einen Überblick über die anstehenden Veränderungen zu verschaffen und Fragen sowie Bedenken zu äußern.

Das Organisationsprojekt konnte schließlich - wie geplant - zum 01.01.2020 erfolgreich abgeschlossen werden. Die Abteilung „Kommunale Forderungen“, welche von

der Umorganisation am stärksten betroffen war (Trennung von Anordnung und Vollzug), konnte die Arbeit in der neuen Organisationsstruktur jedoch erst Mitte März 2020 aufnehmen. Zuvor mussten die erforderlichen Umzüge in den Dienstgebäuden erfolgen.

Aufgrund der großen Anzahl an betroffenen Arbeitsplätzen (rund 200) und der Herausforderung, dass keine Ausweichflächen zur Verfügung standen, erforderten die Umzüge eine detaillierte Umzugsplanung.

Die Umzüge in der Herzog-Wilhelm-Straße 11 (ehemaliges Kassen- und Steueramt) konnten daher erst zu Beginn des Jahres 2020 erfolgen und bis Mitte März 2020 komplett abgeschlossen werden.

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

Der Korreferent der Stadtkämmerei, Herr Prof. Dr. Hans Theiss, hat einen Abdruck der Sitzungsvorlage erhalten.

II. Bekannt gegeben

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/in
ea. Stadtrat / ea. Stadträtin

Christoph Frey
Stadtkämmerer

III. Abdruck von I. mit II.
über die Stadtratsprotokolle

an das Direktorium - Dokumentationsstelle

an das Revisionsamt

an die Stadtkämmerei

z. K.